



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 03.11.2010

Anwesend

Vorsitz

Beutel, Jens

Verwaltung

Beck, Günter
Ringhoffer, Franz
Merkator, Kurt
Reichel, Wolfgang
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Binz, Katharina
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Eder, Katrin
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Gröninger, Markus
Hafner, Klaus
Heinisch, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Klomann, Nico
Konrad, Nadya
Konrad, Walter Dr.
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kraft, Teresa Rebecca
Kretschmer, Johanna Dr.
Kützing, MdL, Lars Dr.
Köbler, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia

Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias (bis einschließlich TOP 2)
Rößner, MdB, Tabea (bis einschließlich TOP 9)
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Siebner, Claudia
Sitte, Christopher
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia
Zehe-Clauß, Birgit

Schrifführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlt

Groden-Kranich, Ursula

Unentschuldigt fehlt

Walter-Bornmann, Gerhard

Tagessordnung

TEIL I

1. Wahl des / der 2. hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz
2. Wahl des / der 3. hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz

Anträge der Stadtratsfraktionen

3. Kohlekraftwerksbau dauerhaft verhindern (ödp/Freie Wähler)
 - 3.1. Gem. Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP zum Antrag 1659/2010: Kohlekraftwerksbau dauerhaft verhindern (ödp/Freie Wähler)
4. Erstellung einer Satzung zur Erhebung einer Kultur- und Tourismusförderabgabe (ödp/Freie Wähler)
5. Radfahrverbot in den Mainzer Fußgängerzonen (REP)
6. Schulsportanlage in Mainz-Ebersheim
 - 6.1. Bau einer Schulsportanlage in Ebersheim (CDU)
 - 6.2. Sanierung der Schulsportanlage der Grundschule "Im Feldgarten" in Mainz-Ebersheim (FDP)
58. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
7. Gemeinsamer Antrag: Leitlinien für die Bestellung der Geschäftsführer der ZBM (CDU/ÖDP)
8. Mainz für Radtouristen attraktiver machen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 - 8.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Mainz für Radtouristen attraktiver machen" (CDU)
9. Umsetzungskonzept zum Erreichen der Klimaziele der Stadt Mainz - Gründung einer Klimaschutz- und Energieagentur Mainz (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
10. Landeshauptstadt Mainz beteiligt sich am Kommunalen Entschuldungsfonds (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)
 - 10.1. Änderungsantrag zum Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Landeshauptstadt Mainz beteiligt sich am Kommunalen Entschuldungsfond" (CDU)
11. Zulassung von Vaseneinbaukombinationen (DIE LINKE.)

Anfragen der Stadtratsfraktionen

12. Pressemitteilung der Stadt Mainz zur Gründung der ZBM (CDU)
13. Verfassungsrechtliche Bedenken gegen geltende Praxis der Grundsteuer (REP)
14. Römisches Theater (CDU)
15. Abgestellte Elektrogeräte im Stadtgebiet (REP)
16. Jagdsteuer in Mainz (REP)
18. Biomassezentrum der Firma Meinhardt auf dem ehemaligen Portlandgelände (SPD)
17. Radfahren in der Altstadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
19. Renaturierung Gonsbachtal (DIE LINKE.)
20. Rhein-Radweg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
21. Regenerative Energienutzung und städtische Satzungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
22. Atomkraft: Biblis und Castortransporte (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
23. Organisation, Aufgabe und Funktion des "Kulturverteilers" (ödp/Freie Wähler)
24. Energieversorgungssicherheit für Mainz (FDP)
25. Inanspruchnahme der Schulbuchausleihe (FDP)
26. Fehlende Betreuungsplätze zur Erfüllung der Rechtsansprüche (CDU)
27. Bautätigkeit in der Albanusstraße und der Bebelstraße (CDU)
28. Fragestunde

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

29. Nutzung von Terrassenheizstrahlern unterbinden (Antrag ödp/Freie Wähler)
30. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen

31. Nachtragswirtschaftsplan zum Wirtschaftsplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für das Jahr 2010
32. Nachbewilligung von Haushaltsmitteln
33. Änderung des Festsetzungsbeschlusses zum Wirtschaftsplan 2010 GWM
34. Haushaltssatzung/Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010;
35. Vollzug des Haushaltsplanes 2010 - Haushaltssperre
36. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnisplan 2010
37. Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Mainz
38. Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2009
39. Einrichtung von neuen Ganztagschulen in Angebotsform zum Schuljahr 2011/12
40. Prävention gegen Amok-Läufe an Schulen und Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0374/2010 der CDU-Fraktion
41. Städt. Kindertagesstätte auf dem ZDF-Gelände; Umwandlung der Hortgruppe in eine Gruppe mit großer Altersmischung
42. Ausbau der IGS Anna-Seghers (Vierzügigkeit, Oberstufe, Ganztagschule)
43. Analyse der operativ-strategischen Ebene der Abteilung 51 01-Allgemeiner Sozialdienst (ASD) und deren Personalbemessung im Amt für Jugend und Familie
44. Unterstützung des offenen Beratungsangebotes des Beratungscafès unplugged
45. Kindertagesstättenbedarfsplan 2010
46. Kernaufgaben des Grünamtes - Grünpflegekonzeption
47. Absichtserklärung zur Zusammenarbeit der Städte mit jüdisch-mittelalterlichem Erbe in Deutschland
48. Neuer SPNV-Haltepunkt Schott/Nordkopf
49. Bauleitplanverfahren "He 123" (Aufstellungsbeschluss)
50. FNP-Änderung Nr. 39 - Aufstellungsbeschluss und Bebauungsplanentwurf "Neuer Quartiersplatz (N 87)" - Aufstellungsbeschluss

- 51. Bauleitplanverfahren "G 124/1.Ä" (Erneute Offenlage)
- 52. Bebauungsplanverfahren "Zentrum der jüdischen Gemeinde Mainz (N 85)"
hier: Einstellung des Bebauungsplanverfahrens
- 53. Flächennutzungsplanänderung Nr. 32 und Bebauungsplan "He 117",
Aufstellungsbeschluss und P I
 - 53.1. Ergänzungsantrag zur Vorlage 0035/2010, TOP 53, Flächennutzungs-
planänderung Nr. 32 und Bebauungsplan "He 117" (FDP)
- 54. Bebauungsplan "An der Weed - Änderung/Aufhebung (D 16/A)"
- 55. Gebäudewirtschaft Mainz
- 55.1 Bauleitplanverfahren "Goßlerweg (H 94) (Aufstellungsbeschluss)"
- 56. Straßenbenennungen in Mainz Hartenberg/Münchfeld

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

- 57. Ergänzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 57.1. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.

a) nicht öffentlich

- 59. Personalangelegenheiten
- 60. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 61. Prävention gegen Amok-Läufe
- 62. Zurückstellung Bauvoranfrage
 - 62.1 Bau- und Grundstücksangelegenheiten - Zurückstellung -
- 63. Abschluss eines Vorvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
"Freiligrathstraße - VEP (O 60)"
- 64. Grundstücksangelegenheiten

b) öffentlich

- 65. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Freiligrathstraße - VEP
(O 60)"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Änderungen der Tagesordnung:

Für die Punkte 8 + 29 ist Herr Beigeordneter Reichel, für die Punkte 21 und 54 ist Frau Beigeordnete Grosse zuständig.

Neu aufzunehmen sind:

Punkt 55.1 – Aufstellung eines Bebauungsplanes

Punkt 57.1 – Aufsichtsratsänderungen

Punkt 62.1 – Zurückstellung eines Baugesuches

Punkt 64.5 – eine weitere Grundstücksangelegenheit

Alle Vorlagen sind ausgelegt.

Von der Tagesordnung abzusetzen ist:

Der Antrag Nr. 1770/2010 der REPUBLIKANER (Radfahrverbot in den Mainzer Fußgängerzonen) ist nach Prüfung durch das Rechtsamt unzulässig und wird von der Tagesordnung genommen.

Ferner sind abzusetzen die Tagesordnungspunkte 44, 48, 51, 60.1 und 60.2

Oberbürgermeister Beutel stellt vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass von Seiten der Verwaltung der stattgefunden Brandanschlag auf die neue Mainzer Synagoge auf das Schärfste verurteilt und der Wunsch nach rascher Aufklärung ausgedrückt werde. Dies zeige auch die eingereichte Resolution der politischen Parteien.

Die gemeinsame Resolution von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und ödp/Freie Wähler wird sodann einstimmig verabschiedet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Oberbürgermeister Beutel fest, dass von Seiten der Verwaltung der stattgefunden Brandanschlag auf die neue Mainzer Synagoge

ge auf das Schärfste verurteilt und der Wunsch nach rascher Aufklärung ausgedrückt werde. Dies zeige auch die eingereichte Resolution der politischen Parteien.

Gemeinsame Resolution: Solidarität mit der Jüdischen Gemeinde Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, CDU, ödp-Freie Wähler)

Vorlage: 2046/2010

Die gemeinsame Resolution von CD, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und ödp/Freie Wähler wird sodann einstimmig verabschiedet.

TEIL I

Punkt 1 Wahl des / der 2. hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes teilt Oberbürgermeister Beutel zunächst mit, dass nach § 50 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vor der Wahl die Reihenfolge der allgemeinen Vertretungsbefugnis des Oberbürgermeisters durch den Stadtrat festzulegen ist. Diese Festlegung wurde bereits in der Sitzung des Stadtrates am 16.12.2009 getroffen. Danach ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Allgemeiner Vertreter des Oberbürgermeister Bürgermeister Beck
2. die bzw. der zu wählende 2. hauptamtliche Beigeordnete
3. die bzw. der zu wählende 3. hauptamtliche Beigeordnete
4. Beigeordneter Reichel
5. Beigeordnete Grosse

Weiterhin überträgt nach § 50 Abs. 3 und 4 GemO der Oberbürgermeister mit Zustimmung des Stadtrates die Leitung einzelner Geschäftsbereiche auf hauptamtliche Beigeordnete.

Der ab dem 10.02.2010 gültige Dezernatsverteilungsplan gilt weiterhin, so dass nunmehr die Wahl erfolgen kann. Der Vorsitzende bittet zunächst um Vorschläge.

Von der CDU-Fraktion wird Herr Dr. Dirk Loomans, von der FDP-Fraktion wird Stadtratsmitglied Christopher Sitte und von der Fraktion ödp/Freie Wähler ebenfalls Herr Dr. Dirk Loomans vorgeschlagen.

Die vorgeschlagenen Kandidaten stellen sich sodann einzeln vor. Fragen von den Ratsmitgliedern an die beiden Kandidaten werden nicht gestellt. Der Stadtrat bildet sodann die Wahlkommission, die aus den Ratsmitgliedern Klaus Hafner (CDU), Martin Kinzelbach (SPD), Dr. Brian Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Birgit Zehe-Clauß (FDP), Prof. Felix Leinen (ödp/Freie Wähler), Prof. Jessen (DIE REPUBLIKANER) und Dieter Hofem (DIE LINKE) besteht. Nachdem die Wahlkommission, der als Schriffführer Detlef

Blessing angehört, ihren Platz eingenommen hat, erfolgt namentlicher Aufruf der einzelnen Ratsmitglieder für die Wahlhandlung.

Nach Abschluss der Wahlhandlung sowie der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Vorsitzende das Ergebnis entsprechend der Wahlniederschrift, die als Anlage der Niederschrift beigefügt ist, bekannt.

Danach entfallen auf den Bewerber Dr. Dirk Loomans 20 Stimmen, auf den Bewerber Christopher Sitte 33 Stimmen, 4 Stimmzettel gelten als Enthaltungen, ein Stimmzettel ist ungültig. Damit ist Herr Sitte zum 2. hauptamtlichen Beigeordneten gewählt. Auf die Frage des Vorsitzenden, ob Herr Sitte die Wahl annimmt, antwortet dieser mit „Ja“.

Im Anschluss hieran teilt der Oberbürgermeister mit, dass die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung zum hauptamtlichen Beigeordneten für die Dauer von 8 Jahren in der Stadtratssitzung am 08.12.2010 stattfinden werde.

Punkt 2 Wahl des / der 3. hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz

Zunächst teilt der Vorsitzende mit, dass die Formalitäten und Regularien die gleichen wie beim vorangegangenen Tagesordnungspunkt seien, und bittet um Wahlvorschläge .

Für die SPD-Fraktion schlägt Herr Sucher Herrn Kurt Merkator, den derzeitigen Amtsinhaber, zur Wiederwahl zum 3. hauptamtlichen Beigeordneten vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

Im Anschluss an die Vorstellung nimmt die Wahlkommission wieder ihren Platz ein. Nachdem der Vorsitzende mitgeteilt hat, dass nunmehr auch mit „Ja“ oder „Nein“ gestimmt werden könne, erfolgt der Aufruf zur Wahlhandlung.

Nach Abschluss der Wahlhandlung und der Stimmenauszählung durch die Wahlkommission gibt der Vorsitzende das Ergebnis entsprechend der Wahlniederschrift bekannt. Auf den Kandidaten Kurt Merkator entfallen 33 Ja-Stimmen, Gegenstimmen gibt es 23, zwei Stimmzettel waren unbeschrieben und gelten somit als Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit Herr Merkator wiedergewählt ist. Die Frage nach der Annahme der Wahl wird von Herrn Merkator bejaht.

Es erfolgt die Ernennung zum 3. hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz für die Dauer von 8 Jahren. Vereidigung und Amtseinführung entfallen gemäß § 54 Abs. 1 Satz 3 GemO, da es sich um eine Wiederwahl handelt.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 3 **Kohlekraftwerksbau dauerhaft verhindern (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1659/2010

Punkt 3.1 **Gem. Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP**
zum Antrag 1659/2010: Kohlekraftwerksbau dauerhaft verhindern
(ödp/Freie Wähler)
Vorlage: 1659/2010/1

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Dr. Moseler, der dafür plädiert, dass der Stadtrat deutlich mache, dauerhaft auf den Bau eines Kohlekraftwerkes zu verzichten, führen die Rednerinnen und Redner des Änderungsantrages der Koalition aus, dass dies nun mittlerweile keine Sache mehr sei, über die man expressis verbis beschließen müsse. Dies gehe auch aus dem gemeinsamen Änderungsantrag hervor, der als Alternative zum ödp-Antrag angesehen werde und die logische Fortführung für die Energieproduktion der kommenden Jahre sei.

Nach weiteren Stellungnahmen von Herrn Prof. Pietsch für die CDU, Herrn Faber für die REPUBLIKANER und Herrn Hofem für die LINKE erfolgt die Beschlussfassung über die beiden Anträge.

Der Antrag von ödp/Freie Wähler als der weitergehende wird mit Mehrheit abgelehnt, der gemeinsame Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird einstimmig – bei einigen Enthaltungen – beschlossen.

Punkt 4 **Erstellung einer Satzung zur Erhebung einer Kultur- und Tourismus-**
förderabgabe (ödp/Freie Wähler)
Vorlage: 1741/2010

Für die Fraktion ödp/Freie Wähler begründet Frau Kraft den Antrag, der einen kleinen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zum Ziel habe. Sie verweist hierzu auf die Städte Weimar und Trier, die ebenfalls in diese Richtung tätig geworden seien.

In seiner Stellungnahme für die CDU-Fraktion weist Herr Dr. Konrad darauf hin, dass seine Fraktion jegliche Steuererhöhungen – und erst recht Steuerneuschaffungen – kategorisch ablehne. Deshalb könne man auch diesem Antrag nicht zustimmen.

Die Herren Vicente, Köbler und Koppius vertreten für die Koalition die Auffassung, dass man jeden Vorschlag prüfen sollte und beantragen deshalb die Überweisung in den Finanzausschuss.

Dem schließen sich auch die Herren Stritter für die REPUBLIKANER und Hofem für die LINKE an.

Auch Bürgermeister Beck hält die Angelegenheit für prüfenswert und befürwortet ebenfalls eine Überweisung in den Fachausschuss.

Gegen die Stimmen der CDU-Stadtratsfraktion überweist sodann der Stadtrat den Antrag zur weiteren Behandlung in den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen.

Punkt 5 **Radfahrverbot in den Mainzer Fußgängerzonen (REP)**
Vorlage: 1770/2010

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung wegen Unzulässigkeit abgesetzt.

Punkt 6 **Schulsportanlage in Mainz-Ebersheim**

Punkt 6.1 **Bau einer Schulsportanlage in Ebersheim (CDU)**
Vorlage: 1808/2010

Punkt 6.2 **Sanierung der Schulsportanlage der Grundschule "Im Feldgarten" in Mainz-Ebersheim (FDP)**
Vorlage: 1965/2010/1

Der Antrag der CDU wird von Herrn Solbach, der FDP-Antrag von Frau Willius-Senzer begründet. Die Redner erklären übereinstimmend, dass man sich in der Sache offensichtlich einig sei, lediglich die Frage der Realisierung werde von den einzelnen Fraktionen im Rat unterschiedlich beurteilt. Nach Auffassung der CDU sei dies eine kommunale Aufgabe, so dass die Mittel auch im Haushalt eingestellt werden müssten. Dem gegenüber stehen die Auffassungen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wonach eine Finanzierung nur mit Mitteln Dritter zu realisieren sei. Herr Hofem vertritt die Auffassung der CDU und schließt sich dem CDU-Antrag an.

Für die Verwaltung nimmt Beigeordneter Merkator Stellung und erläutert, dass die Sanierung dieser Anlage bei der Rangliste der GWM den 41. Platz einnehme. Er bezweifle, dass eine Einstellung in den Haushalt von der ADD genehmigt werden würde.

Bei der sich anschließenden Abstimmung wird der CDU-Antrag mehrheitlich abgelehnt, der FDP-Antrag mehrheitlich beschlossen.

Punkt 58 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Die von den Herren Zeitmann, Schlösser und Barthel gestellten Fragen bzw. Anregungen werden von der Verwaltung beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 **Gemeinsamer Antrag: Leitlinien für die Bestellung der Geschäftsführer der ZBM (CDU/ÖDP)**
Vorlage: 1800/2010/1

In den Begründungen zum gemeinsamen Antrag von CDU und ödp/Freie Wähler weisen die Herren Dr. Eckhardt und Dr. Moseler darauf hin, dass durch die Umsetzung dieses Antrags ein großer Schritt in Richtung Transparenz, Effizienz und Kompetenz gemacht werden würde, um das Unternehmen ZBM auf gesunde Beine zu stellen.

In ihren Stellungnahmen für die Koalition erklären Herr Sucher für die SPD, Herr Helm-Becker für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Koppius für die FDP, dass man den eingeschlagenen Weg bewusst gewählt habe und diesen auch so weiter verfolgen werde. Es wird die Hoffnung ausgedrückt, dass durch die konstruktive Beteiligung der Vertreter der CDU und der Fraktion ödp/Freie Wähler Fortschritte erzielt werden könnten.

Für DIE REPUBLIKANER, so Herr Prof. Jessen, sei es selbstverständlich, entsprechende Leitlinien aufzustellen. Aus diesem Grunde werde man dem Antrag zustimmen.

Dem kann Herr Hofem für DIE LINKE nicht folgen. Für ihn sei es nach wie vor nicht nachvollziehbar, warum die Aufgaben, die der Holding übertragen werden sollen, nicht in kommunaler Hand bleiben sollten. Insofern werde man den Antrag ablehnen.

Nach einer Stellungnahme von Bürgermeister Beck, worin er die Vorwürfe, es werde nicht transparent genug gehandelt, zurückweist und um positive Beteiligung aller Beteiligten bittet, stellt er den Antrag zur Abstimmung.

Mit Mehrheit lehnt der Stadtrat den Antrag von CDU und ödp/Freie Wähler ab.

Im Anschluss an die Abstimmung gibt Frau Dr. Litzenburger eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 8 **Mainz für Radtouristen attraktiver machen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1845/2010/1

Punkt 8.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Mainz für Radtouristen attraktiver machen" (CDU)**
Vorlage: 1845/2010/2

Der Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Frau Eder, der Ergänzungsantrag der CDU von Herrn Gerster begründet.

Von den übrigen Fraktionen – durch Herrn Kinzelbach für die SPD, Herrn Koppius für die FDP, Herrn Faber für DIE REPUBLIKANER und Herrn Hofem für DIE LINKE – wird Zustimmung zu beiden Anträgen signalisiert.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Beigeordnetem Reichel werden beide Anträge einstimmig beschlossen.

Punkt 9 **Umsetzungskonzept zum Erreichen der Klimaziele der Stadt Mainz - Gründung einer Klimaschutz- und Energieagentur Mainz (SPD,**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

Vorlage: 1917/2010

Nach der Begründung des gemeinsamen Antrages durch Herrn Dr. Lensch für die SPD, Frau Eder für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* und Herrn Dietz für die FDP teilt Herr Prof. Pietsch in seiner Stellungnahme für die CDU-Fraktion mit, dass man dem Antrag zustimmen könne, sofern er als Prüfantrag zu verstehen sei. Unter dieser Voraussetzung stimme auch die Fraktion ödp/Freie Wähler – so Herr Dr. Moseler – dem Antrag zu. Für die Fraktion DIE LINKE erklärt Herr Hofem Ablehnung des Antrages.

Nach einer kurzen Stellungnahme des Umweltdezernenten stimmt der Stadtrat mit großer Mehrheit (1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen) dem Prüfantrag zu.

Punkt 10 **Landeshauptstadt Mainz beteiligt sich am Kommunalen Entschuldungsfonds (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1959/2010

Punkt 10.1 **Änderungsantrag zum Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Landeshauptstadt Mainz beteiligt sich am Kommunalen Entschuldungsfonds" (CDU)**
Vorlage: 1959/2010/1

Der gemeinsame Antrag von SPD, *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* und FDP wird von Herrn Vicente, Herrn Koppius und Herrn Köbler begründet. Mit dem im Antrag aufgezeigten Weg bestehe die Chance, wenigstens einen Teil des entstandenen Defizits zu reduzieren, allerdings verlange dies auch viel Selbstdisziplin und Eigenleistungen durch die Stadt. Eine spürbare Entlastung der Kommunen – insbesondere auch der Stadt Mainz – sei nur dann möglich, wenn konsequent das Konnexitätsprinzip eingehalten werde.

Für die CDU, so Herr Schreiner, sei es höchste Zeit für einen Entschuldungsfonds. Es sei Aufgabe des Landes, den Kommunen die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen. Allerdings benötige man zusätzlich Mittel, um die Kosten für den Entschuldungsfonds aufbringen zu können. Ansonsten werde man nur weitere Löcher im Haushalt reißen.

In seiner Stellungnahme für ödp/Freie Wähler vertritt Herr Prof. Leinen die Auffassung, dass vor der Teilnahme am Entschuldungsfonds seitens der Verwaltung dargelegt werden müsse, welche Leistungen seitens der Stadt zu erbringen sind. Für die vier Antragspunkte wird Einzelabstimmung beantragt.

Auch für Herrn Hofem sei es selbstverständlich, dass Bund und Land, die den Kommunen Aufgaben übertragen, auch für die Bereitstellung der Mittel verantwortlich seien. Da hier eine große Diskrepanz bestehe, sei es nicht verwunderlich, dass sich die kommunalen Finanzen in einem desaströsen Zustand befänden.

Für die Verwaltung weist Oberbürgermeister Beutel darauf hin, dass es sich lediglich um einen Rahmenvertrag handle. Man müsse jedoch auch wissen, dass sich durch den Entschuldungsfonds der Finanzausgleich verringern werde.

Mit der Bemerkung, dass die Ziffer 2 des CDU-Antrages von der Koalition übernommen werde, wird in Einzelabstimmungen über die vier Antragspunkte des Antrages der Koalition wie folgt beschlossen:

1. mehrheitlich beschlossen
2. einstimmig beschlossen
3. bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen
4. ebenfalls bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Punkt 11 **Zulassung von Vaseneinbaukombinationen (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1976/2010

Nachdem Beigeordneter Reichel mitgeteilt hat, dass bereits jetzt der Einbau dieser Vasenkombinationen laut Satzung möglich sei, zieht Herr Hofem den Antrag zurück.

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 12 **Pressemitteilung der Stadt Mainz zur Gründung der ZBM (CDU)**
Vorlage: 1809/2010

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort des Oberbürgermeisters Kenntnis.

Punkt 13 **Verfassungsrechtliche Bedenken gegen geltende Praxis der Grundsteuer (REP)**
Vorlage: 1681/2010

Die Anfrage wurde von Bürgermeister Beck beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 14 **Römisches Theater (CDU)**
Vorlage: 1810/2010

Zu der von Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 15 **Abgestellte Elektrogeräte im Stadtgebiet (REP)**
Vorlage: 1867/2010

Der Stadtrat nimmt die von Beigeordnetem Reichel vorgelegte Antwort ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 16 **Jagdsteuer in Mainz (REP)**
Vorlage: 1865/2010

Die Anfrage sowie eine mündlich gestellte Zusatzfrage von Herrn Stritter werden von Bürgermeister Beck beantwortet.

Punkt 18 **Biomassezentrum der Firma Meinhardt auf dem ehemaligen Port-
landgelände (SPD)**
Vorlage: 1960/2010

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Reichel zur Kenntnis.

Punkt 17 **Radfahren in der Altstadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1942/2010

Die Anfrage wurde von Beigeordnetem Reichel beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 19 **Renaturierung Gonsbachtal (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1974/2010

Zu der von Beigeordnetem Reichel vorgelegten Antwort stellt Frau Hölzl die Zusatzfrage, ob eine öffentliche Vorstellung des Gesamtkonzeptes vorgesehen sei. Hierauf teilt Beigeordneter Reichel mit, dass dies bereits mehrfach erfolgt sei. Allerdings bestehe jederzeit die Möglichkeit für eine neue Terminvereinbarung.

Punkt 20 **Rhein-Radweg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1984/2010

Von der von Beigeordnetem Reichel vorgelegten Antwort nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 21 **Regenerative Energienutzung und städtische Satzungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1982/2010

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 22 **Atomkraft: Biblis und Castortransporte (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1981/2010

Zu der von Beigeordnetem Ringhoffer vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 23 **Organisation, Aufgabe und Funktion des "Kulturverteilers" (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1986/2010

Die Anfrage wurde von Kulturdezernentin Grosse beantwortet. Auf Nachfrage, wie hoch die zu erwartenden Gesamteinnahmen pro Jahr seien – Bezug nehmend auf Nr. 2 und 3
– seien, sagt Frau Beigeordnete Grosse eine schriftliche Beantwortung zu.

Punkt 24 **Energieversorgungssicherheit für Mainz (FDP)**
Vorlage: 1989/2010

Zu der von Beigeordnetem Reichel vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 25 **Inanspruchnahme der Schulbuchausleihe (FDP)**
Vorlage: 1990/2010/1

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort des Schuldezernenten Kenntnis.

Punkt 26 **Fehlende Betreuungsplätze zur Erfüllung der Rechtsansprüche (CDU)**
Vorlage: 1991/2010

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Sozialdezernent Merkator Kenntnis.

Punkt 27 **Bautätigkeit in der Albanusstraße und der Bebelstraße (CDU)**
Vorlage: 1992/2010

Zu der von Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 28 **Fragestunde**

Fragen einzelner Stadtratsmitglieder wurden nicht vorgelegt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 29 **Nutzung von Terrassenheizstrahlern unterbinden (Antrag ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1688/2010

Einstimmig – bei 3 Enthaltungen – und ohne Aussprache verweist der Stadtrat den Antrag zur Behandlung in den Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie.

Punkt 30 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 30.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0096/2010 ; Aufhebung des Fahrradverbotes im Volkspark (FDP), Stadtrat**
Vorlage: 1354/2010

Entgegen dem Beschlussvorschlag beschließt der Stadtrat die Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.09.2010.

Punkt 30.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0448/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg**
Straßenbenennung in Mainz-Lerchenberg
hier: Fußweg zwischen der Rubensallee und dem Theo-Riedel-Weg
Vorlage: 0867/2010

Der Antrag wird vom Stadtrat einstimmig für erledigt erklärt.

Der Stadtrat beschließt weiterhin, dem Fußweg zwischen der Rubensallee und dem Theo-Riedel-Weg südlich der St.-Franziskus-Kirche in Mainz-Lerchenberg die Bezeichnung **Reinhard-Scheuerle-Weg** zu geben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.10.2010.

Punkt 30.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 152/2006 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend Hauptschulen stärken, Hauptschülerinnen und -schüler fördern, Vermittlung von Berufspraktika erleichtern**
Vorlage: 1652/2010/1

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Wiedervorlage in einem halben Jahr, d. h. im April 2011.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2010.

Punkt 30.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 303/2010/2 "Verbindliche Zusammenarbeit für die Gaustraße" der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP und dem Änderungsantrag Nr. 303/2010/1 der Stadtratsfraktion CDU**
Vorlage: 1846/2010

Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung und dem Votum des Haupt- und Personalausschusses folgend beschließt der Stadtrat einstimmig die Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2010.

Punkt 31 **Nachtragswirtschaftsplan zum Wirtschaftsplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für das Jahr 2010**
Vorlage: 1589/2010

Der Stadtrat stimmt dem Nachtragswirtschaftsplan zum Wirtschaftsplan 2010 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz zur Beschaffung der Abfallsammelfahrzeuge für die Einsammlung von Abfällen im Landkreis Mainz-Bingen ab 01.01.2012 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.09.2010.

Punkt 32 **Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für das Budget "Versicherungen" für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 137.029,05 EUR**

Vorlage: 1371/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Nachbewilligung in Höhe von 137.029,05 EUR für das Budget "Versicherungen" bei dem Sachkonto 56410001.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2010.

Punkt 33 **Änderung des Festsetzungsbeschlusses zum Wirtschaftsplan 2010**
GWM
Vorlage: 1943/2010

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den als Anlage beigefügten geänderten Festsetzungsbeschluss zum Wirtschaftsplan 2010 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.10.2010.

Punkt 34 **Haushaltssatzung/Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010;**
hier: Änderungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2010, Beschluss
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
werdenden Auszahlungen sowie Genehmigungsverfügung der
ADD zum Haushalt 2010
Vorlage: 1915/2010

Vor der Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wird beantragt, über die beiden folgenden Absätze getrennt abzustimmen:

1. Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit die geänderte Fassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 sowie die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.
2. Der Stadtrat beschließt einstimmig bei 3 Enthaltungen, gegen die seitens der ADD mit Verfügung vom 06.10.2010 geforderte Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B zur Fristenwahrung vorsorglich Widerspruch einzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.10.2010.

Punkt 35 **Vollzug des Haushaltsplanes 2010 - Haushaltssperre**
Vorlage: 1978/2010

Von dem anliegenden Rundschreiben über die Haushaltssperre für das Haushaltsjahr 2010 wird gemäß § 21 Abs. 2 Ziffer 1 Gemeindehaushaltsverordnung Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.10.2010.

Punkt 36 **Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnisplan 2010;**
Vorgezogene Auszahlung der letzten Zuschussrate zum Neubau eines jüdischen Gemeindezentrums in Mainz
Vorlage: 1838/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei 3 Enthaltungen der REPUBLIKANER – die überplanmäßige Bereitstellung von 800.000 Euro im Ergebnisplan 2010 zur vorgezogenen Auszahlung der letzten Zuschussrate zum Neubau eines jüdischen Gemeindezentrums in Mainz. Die derzeit im Haushaltsplanentwurf 2011/2012 für das Jahr 2011 veranschlagten Mittel i. H. v. 800.000 Euro sind zu streichen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2010.

Punkt 37 **Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Mainz**
Vorlage: 0611/2010

Die Satzung zur Änderung der Satzung des Seniorenbeirates wird einstimmig – entsprechend den beiden Anlagen – beschlossen und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.09.2010 mit Ergänzung.

Punkt 38 **Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2009**
des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts
Vorlage: 1690/2010

Der Stadtrat stimmt der Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2009 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.11.2010.

Punkt 39 **Einrichtung von neuen Ganztagschulen in Angebotsform zum Schuljahr 2011/12**
Vorlage: 1644/2010

Die städtischen Gremien stimmen einstimmig zu, die Grundschule Berliner Schule (Oberstadt) und die Realschule plus Mainz-Altstadt in ihrer Antragsstellung, ab dem Schuljahr 2011/12 Ganztagschule in Angebotsform werden zu wollen, gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz zu unterstützen.

Die Veranschlagung der Investitionen erfolgt im Teilfinanzhaushalt 2011 ff. Die in der Vorlage aufgeführten laufenden Kosten werden bei den Ergebnishaushalten ab dem Haushaltsjahr 2011 ff. veranschlagt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.09.2010.

Punkt 40 **Prävention gegen Amok-Läufe an Schulen und Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0374/2010 der CDU-Fraktion betreffend Sicherheitstechnische Ausrüstung der Mainzer Schulen**
Vorlage: 1663/2010

Mit großer Mehrheit (2 Gegenstimmen) fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Die städtischen Gremien nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag 0374/2010 ist damit erledigt. Die Mittel zur Sanierung und Modernisierung der ELA-Anlagen werden in die städtischen Haushalte 2011 und 2012 eingestellt bzw. der GWM in die Wirtschaftspläne 2011 und 2012 zugewiesen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.09.2010.

Punkt 41 **Städt. Kindertagesstätte auf dem ZDF-Gelände; Umwandlung der Hortgruppe in eine Gruppe mit großer Altersmischung**
Vorlage: 1715/2010

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Der Umstrukturierung der Hortgruppe in eine Gruppe mit großer Altersmischung zum 01.12.2010 wird zugestimmt.

Die zusätzlich erforderliche Stelle mit 29 Std. für eine Erziehungskraft wird geschaffen.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Bestimmungen des KitaG Rheinland-Pfalz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.09.2010.

Punkt 42 **Ausbau der IGS Anna-Seghers (Vierzügigkeit, Oberstufe, Ganztags-schule)**
Sachstandsbericht und Entscheidung über die Ausbauvariante
Vorlage: 1673/2010

Der Stadtrat nimmt die Prüfergebnisse zur Kenntnis. Die IGS Anna-Seghers wird entsprechend dem Lösungsvorschlag ausgebaut.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die für diese Variante erforderlichen Haushaltsmittel für den Doppelhaushalt 2011/12 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2015 nachgemeldet werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.09.2010.

Punkt 43 **Analyse der operativ-strategischen Ebene der Abteilung 51 01-
Allgemeiner Sozialdienst (ASD) und deren Personalbemessung im
Amt für Jugend und Familie**
**hier: Umsetzung der im Abschlußbericht der Analyse getätigten
Handlungsempfehlungen zur Struktur und den Abläufen im Allge-
meinen Sozialen Dienst (ASD)**
Vorlage: 1694/2010

Einstimmig fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

1. Die sozialpädagogischen Fachkräfte in den Sozialraumteams des ASD werden entsprechend dem Gutachten von FOGS GmbH personell um 7,1 Vollzeitäquivalentstellen, zuzüglich weiterer 2,5 Äquivalentstellen zur Freistellung der fünf Teamleitungen um insgesamt 9,6 VZÄ-Stellen Dipl. Sozialarbeiter / Dipl. Sozialpädagogen aufgestockt. Die zusätzlich benötigten Personalkosten in Höhe von 405.000 € und EDV – Kosten in Höhe von 15.300 € für das Haushaltsjahr 2011 und die Folgejahre werden bereitgestellt. Weiter werden die Kosten der Büroausstattung in Höhe von 8.650 € und die Beschaffung von Softwarelizenzen in Höhe von 18.000 € einmalig für das Haushaltsjahr 2011 bereitgestellt.
2. Das Amt für Steuerung und Personal wird ermächtigt, eine externe Begleitung für die Umsetzung des Gutachtens zu beauftragen. Hierfür werden im Haushalt 40.000 € zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.09.2010.

Punkt 44 **Unterstützung des offenen Beratungsangebotes des Beratungscafés
unplugged:**
-Aufrechterhaltung des Angebotes
-Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: 1789/2010

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 45 **Kindertagesstättenbedarfsplan 2010**

**Fortschreibung mit Prognose des Kindertagesstättenbedarfsplans
bis 2014**
Vorlage: 1636/2010

Der Stadtrat nimmt von der Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2010 mit Prognose bis 2014 Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.09.2010.

Punkt 46 **Kernaufgaben des Grünamtes - Grünpflegekonzeption**
6. Fortschreibung 2010
Beschlüsse des Stadtrates vom 24.03.04, 13.10.04, 05.04.06,
27.09.06, 18.06.08, und 29.07.09
Vorlage: 1489/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die Flächen und Straßenbäume entsprechend den Anlagen in die Pflegeverantwortung des Grünamtes übernommen werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.08.2010.

Punkt 47 **Absichtserklärung zur Zusammenarbeit der Städte mit jüdisch-**
mittelalterlichem Erbe in Deutschland
Vorlage: 1677/2010

Der Stadtrat nimmt die Absichtserklärung der Städte mit jüdisch-mittelalterlichem Erbe – Mainz, Worms, Speyer und Erfurt – zur Zusammenarbeit zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.10.2010.

Punkt 48 **Neuer SPNV-Haltepunkt Schott/Nordkopf**
1. Stellungnahme der Stadt Mainz zum neuen Schienenpersonen-
nahverkehrshaltepunkt (SPNV) Schott/Nordkopf
2. Erledigung des Antrags Nr. 92/2001 Haltepunkt Schott Glas/ Hat-
tenbergstraße, der CDU und FDP-Stadtratsfraktionen
Vorlage: 1291/2010

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 49 **Bauleitplanverfahren "He 123" (Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Vogelsbergstraße (He 123)"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1656/2010

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zum o. g. Bebauungsplanentwurf den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2010.

Punkt 50 **FNP-Änderung Nr. 39 - Aufstellungsbeschluss und Bebauungsplan-**
entwurf "Neuer Quartiersplatz (N 87)" - Aufstellungsbeschluss
a) Änderung Nr. 39 des Flächennutzungsplanes vom 24.05.2000 im
Bereich des Bebauungsplanes "Neuer Quartiersplatz (N 87)"
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB
b) Bebauungsplanverfahren "Neuer Quartiersplatz (N 87)"
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB
Vorlage: 1739/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu den beiden o. g. Bauleitplanentwürfen den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2010.

Punkt 51 **Bauleitplanverfahren "G 124/1.Ä" (Erneute Offenlage)**
Bebauungsplanentwurf "Umnutzung des Kasernengeländes zwi-
schen Erzbergerstraße und Canisiusstraße - 1. Änderung (G
124/1.Ä)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß §
3 Abs. 2 BauGB
- Erneute Vorlage in Planstufe II
- Erneute eingeschränkte Offenlage gemäß §3 Abs. 2 BauGB in
Verbindung mit § 4 a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 1732/2010

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 52 **Bebauungsplanverfahren "Zentrum der jüdischen Gemeinde Mainz**
(N 85)"

**hier: Einstellung des laufenden Bebauungsplanverfahrens "Zentrum
der jüdischen Gemeinde Mainz (N 85)"**
Vorlage: 1754/2010

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Einstellung des laufenden Bebauungsplanverfahrens "Zentrum der jüdischen Gemeinde Mainz (N 85)."

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2010.

- Punkt 53** **Flächennutzungsplanänderung Nr. 32 und Bebauungsplan "He 117", Aufstellungsbeschluss und P I**
a) Änderung Nr. 32 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Weidezehnten (He 117)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB
b) Bebauungsplanentwurf "Am Weidezehnten (He 117)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB
Vorlage: 0035/2010
- Punkt 53.1** **Ergänzungsantrag zur Vorlage 0035/2010, TOP 53, Flächennutzungsplanänderung Nr. 32 und Bebauungsplan "He 117" (FDP)**
Vorlage: 2047/2010

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit, bei 3 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen, – unter Einbeziehung des Ergänzungsantrages der FDP (Vorlage Nr. 2047/2010) als Protokollnotiz – zu den oben unter a) und b) genannten Bauleitplänenentwürfen

- den erneuten Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 BauGB,
- die Vorlage in Planstufe I,
- die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB im Standardverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2010.

- Punkt 54** **Bebauungsplan "An der Weed - Änderung/Aufhebung (D 16/A)"**
hier:
- Aufstellungsbeschluss zur Planaufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Ausnahmeverfahren
Vorlage: 1772/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu dem o. a. Bebauungsplan

1. den Aufstellungsbeschluss zur Planaufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1

- Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I,
3. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2010.

Punkt 55 **Gebäudewirtschaft Mainz**
hier: Prüfbericht für den Jahresabschluss 2009 und Beschlussfassung
über die Behandlung des Jahresergebnisses
Vorlage: 1593/2010

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 festzustellen.

Der Jahresgewinn von € 2.635,73 soll auf neue Rechnung vorgebracht werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung sind die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2010 sowie der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers Dr. Klaus Höflich.

Punkt 55.1 **Bauleitplanverfahren "Goßlerweg (H 94) (Aufstellungsbeschluss)"**
Bebauungsplanentwurf "Goßlerweg (H 94)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB
Vorlage: 2013/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig in Kenntnis der Vorlage den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB zu dem Bebauungsplanentwurf "Goßlerweg (H 94)".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.11.2010.

Punkt 56 **Straßenbenennungen in Mainz Hartenberg/Münchfeld**
hier: Wohngebiet (H85) Fort Gonsenheim
Vorlage: 1654/2010

In getrennten Abstimmungen fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

1. Der Stadtrat beschließt mehrheitlich - bei 5 Gegenstimmen - die Planstraße A mit der Bezeichnung „**Ida-von-Hahn-Straße**“ zu benennen.

2. Der Stadtrat beschließt ebenfalls mehrheitlich – bei 3 Gegenstimmen - die Planstraße B mit der Bezeichnung „**Lina-Bucksath-Straße**“ zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.10.2010.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 57 **Ergänzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien** **Vorlage: 0005/2010**

Vor der Beschlussfassung bittet Herr Dr. Moseler zu ergänzen, dass Herr Jürgen Freimuth als zusätzlicher Vertreter in den Wirtschaftsausschuss gewählt werden soll.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Patientenfürsprecherinnen und- fürsprecher Mainzer Krankenhäuser (10 25 07 / 116)

Auf Vorschlag der Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie wird

Gisela Rashid

für das o. g. Gremium bestätigt.

2. Ausschuss für Frauenfragen (10 25 07 / 55)

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration wird

Frau Nilüfer Bayram

als beratendes Mitglied in das o. g. Gremium gewählt.

3. Psychiatrebeirat (10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag der DRK bzw. des Caritas-Verbandes werden als Nachfolgerinnen von Frau Wellershaus bzw. Frau Dehren

Ursula Bacher ***bzw.***

Gabriele Pohl

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Jugendhilfeausschuss (10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der Schulbehörde wird als Nachfolger von Hr. Dilly

Rektor Michael Krück

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Kuratorium zur Vergabe des Gutenberg-Preises

(10 25 07 / 101)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als Nachfolger von Frau Erb

Alexander Schulz

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.11.2010 sowie die mündliche Ergänzung von Herrn Dr. Moseler.

Punkt 57.1 **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.** **hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen** **Vorlage: 1961/2010**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die aufgeführten Vorschläge zur Besetzung der Aufsichts- und Verwaltungsräte etc.

Die nachfolgenden Losentscheide sind Bestandteil dieser Beschlussvorlage:

- Aufsichtsrat GVG: Losentscheid zugunsten der REPUBLIKANER (benannt wurde Matthias Faber, als Vertreter Prof. Jessen)
- Aufsichtsrat MAW: Losentscheid zugunsten von ödp/Freie Wähler (benannt wurde Kurt Mehler)
- Aufsichtsrat CCM: Losentscheid zugunsten der REPUBLIKANER (benannt wurde Stephan Stritter)
- Aufsichtsrat MVG (nur Handlungsempfehlung an die Stadtwerke Mainz AG): Losentscheid zugunsten der REPUBLIKANER (benannt wurde Matthias Faber)

Für den Beirat der PMG wurde Dr. Johanna Kretschmer benannt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung sind die Verwaltungsvorlage vom 03.11.2010 sowie die durchgeführten Losentscheide.

Punkt 65 **Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Freiligrathstraße - VEP (O 60)"** **a) Entscheidung über die Einleitung gemäß § 12 Abs. 2 BauGB und Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB** **b) Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB** **Vorlage: 1764/2010**

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bauleitplanentwurf:

1. die Einleitung gemäß § 12 Abs. 2 BauGB und den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchzuführen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2010.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

gez. Jens Beutel
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung